

UNION HS

Kreis Heinsberg

24. Jahrgang - 253. Ausgabe

Februar 2017

Nr. 2

MITGLIEDERZEITUNG DES CDU-KREISVERBANDES HEINSBERG

FU-Kreisverband Heinsberg - Traditioneller Neujahrsempfang

➤ Zum Neujahrsempfang der Frauen Union im Kreisverband Heinsberg konnte die Vorsitzende Karin Mainka zahlreiche Gäste begrüßen.

Ein besonderer Gruß ging an Sabine Verheyen MdEP, die an diesem klirrend kalten, aber sonnigen Vormittag gerne in den Kreis Heinsberg gekommen war.

Weitere herzliche Willkommensgrüße gingen an Wilfried Oellers MdB, den Kreisvorsitzenden Bernd Krüchel MdL, den Landtagskandidaten im Nordkreis Thomas Schnelle, an die anwesenden Bürgermeister und an die CDU-Kreisgeschäftsführerin Monika Schmitz.

In ihrer Ansprache wünschte die Vorsitzende den Anwesenden und ihren Familien alles

Gute für das Jahr 2017 und ließ das ereignisreiche Jahr 2016 mit seiner Flüchtlingspolitik und dem Terrorismus des IS kurz Revue passieren.

Sabine Verheyen spannte den Bogen von der nationalen zur europäischen Politik und wünschte sich Werte, wie Transparenz, Toleranz, Solidarität und Respekt im täglichen Umgang miteinander in ihrem Grußwort, damit die anstehenden politischen Entscheidungen nicht aus Angst, Frustration und Missgunst getroffen werden.

Die Briten haben sich mehrheitlich für den Brexit entschieden, auch in anderen EU-Mitgliedstaaten herrscht politische Unruhe, die die anstehenden Wahlen in Deutschland, Frankreich und den Niederlanden erheblich beeinflussen kann.



Neujahrsempfang FU-Kreisverband Heinsberg

Foto: Anna-Petra Thomas

Inhalt

FU-KV Heinsberg - Traditioneller Neujahrsempfang	1-2
Nachrufe Franz Jütten und Fred Fröschen.....	3
CDU Ortsverband Lövenich/Katzem/Kleinbouslar ehrt verdiente Mitglieder.....	4
CDU-Kreistagsfraktion ruft NRW Landesregierung auf, auch weiterhin den Neubau von kommunalen Straßen zu fördern	4-5
CDU-Ortsverband Erkelenz setzt Unternehmensbesichtigungen fort CDU besucht MUND Haus-technik	5
Neues aus Düsseldorf.....	6
Neuwahlen bei der Jungen Union Selfkant	7
Jahrestreffen Senioren Union Heinsberg/Wassenberg	7
Termine	8-9
Neues aus der Kreisgeschäftsstelle.....	9
Europabericht.....	10-11
CDU-Erkelenz fordert 400 Meter Mindestabstand zur späteren Tagebaugrenze.....	11
Bericht aus Berlin	12-14
Bericht Mitgliederversammlung OV Gillrath	14
Veranstaltung mit Dr. Carsten Linnemann MdB.....	15
Gesicht der CDU-Nirm wird Ehrenvorsitzender	16

Redaktionsschluss
für die
Ausgabe
März
2017:
12.02.



Populistische Bewegungen erhielten Zuspruch und für viele Bürgerinnen und Bürger geriete die Welt aus den Fugen, spätestens seitdem der islamistische Terrorismus in Deutschland angekommen sei und so vielen Mitbürgern das Vertrauen in die nationale und europäische Politik nimmt.

Dieses Vertrauen kann die CDU den Bürgern nur wiedergeben, wenn sie sich mit starken Signalen, Werten und Grundsätzen von diesen populistischen und extrem politischen Kräften

sachlich und laut distanziert, so Sabine Verheyen. Sie hofft auf Entschlossenheit, Stärke und Zuversicht, um die großen Herausforderungen, vor denen Europa 2017 steht, gemeinsam zu bewältigen.

Es braucht mehr EUROPA und nicht weniger!

In entspannter Atmosphäre, mit interessanten Gesprächen und einem kleinen Snack, klang der Neujahrsempfang aus.

Dagmar Ohlenforst



Nachruf

Der CDU-Kreisverband Heinsberg,
die Senioren Union Kreisverband Heinsberg,
der CDU-Gemeindeverband Selfkant,
der CDU-Ortsverband Tüddern/Millen und
die CDU-Kreistagsfraktion
trauern um

Franz Jütten,

der am 31.12.2016 im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Herr Jütten trat im Jahre 1963 der Christlich Demokratischen Union Deutschlands bei. Er gehörte 1987 zu den Mitgliedern des ersten Senioren Union Kreisvorstandes, 1993 übernahm er den Vorsitz. 2003 ernannte ihn die Senioren Union zum Ehrenvorsitzenden.

In der Gemeinde Selfkant war er Vorsitzender des damaligen CDU-Ortsverbandes Millen. Von 1999 bis 2004 gehörte er dem Kreistag an. Der Tod eines so langjährigen und treuen Mitgliedes verursacht eine große Lücke in allen Gremien der Partei. Wir werden sein Wirken für die Christlich Demokratische Union und sein Andenken in bleibender Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Bernd Krückel MdL
CDU-Kreisvorsitzender

Hans-Josef Heuter
SEN-Kreisvorsitzender

Martin Busch
CDU-Gemeindeverbandsvorsitzender

Heinz-Hubert Ruers
CDU-Ortsverbandsvorsitzender

Norbert Reyans
Kreistagsfraktionsvorsitzender

Nachruf

Der CDU-Kreisverband Heinsberg,
der CDU-Stadtverband Übach-Palenberg,
der CDU-Ortsverband Frelenberg und
die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Übach-Palenberg
trauern um

Fred Fröschén,

der am 09.01.2017 im Alter von 76 Jahren verstorben ist.

Herr Fröschén trat im Jahre 1974 der Christlich Demokratischen Union Deutschlands bei. Lange Jahre gehörte er dem CDU-Stadtverbandsvorstand an.

2006 hat er den Vorsitz des CDU-Ortsverbandes Frelenberg übernommen.

Bereits von 1978 bis 1979 war er Mitglied des Rates. In den Jahren 1999 bis 2003 engagierte er sich als sachkundiger Bürger. Von 2003 bis heute gehörte er dem Rat der Stadt Übach-Palenberg an.

Der Tod eines so langjährigen und treuen Mitgliedes verursacht eine große Lücke in allen Gremien der Partei. Wir werden sein Wirken für die Christlich Demokratische Union und sein Andenken in bleibender Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Bernd Krückel MdL
CDU-Kreisvorsitzender

Oliver Walther
CDU-Stadtverbandsvorsitzender

Hans-Josef Stormanns
stellv. CDU-Ortsverbandsvorsitzender

Gerhard Gudduschat
CDU-Fraktionsvorsitzender

Im Rahmen der Adventsfeier ehrt der CDU-Ortsverband Lövenich/Katzem/Kleinbouslar verdiente Mitglieder

➤ Zum Ende eines jeden Jahres steht beim CDU-Ortsverband Lövenich/Katzem/Kleinbouslar eine festliche Adventsfeier an, in deren Rahmen alljährlich verdiente und langjährige Mitglieder geehrt werden. Mit besinnlichen und teils heiteren Beiträgen wurden die rund 40 anwesenden Gäste im Landhaus „Göddertzhof“ in Kleinbouslar auf die bevorstehende Weihnachtszeit eingestimmt.



v.l.n.r.: Wilhelm Rütten, Peter London, Angela Peschen, Theobert Bläsen, Bärbel Stukenberg, Christian Schmitz, Thomas Schnelle, Hans Jürgen Drews

Zur Freude der Anwesenden nahmen neben dem örtlichen Vertreter im Rat Christian Schmitz auch der Stadtverbandsvorsitzende Peter London, der Kreistagsabgeordnete Wilhelm Rütten sowie der Kandidat zur kommenden Landtagswahl Thomas Schnelle an der Veranstaltung teil.

Bei den sich anschließenden Ehrungen war es dem Vorsitzenden Hans Jürgen Drews eine besondere Freude, in diesem Jahr gleich mehrere Mitglieder für ihre langjährige Treue zur Christlichen Demokratischen Union auszuzeichnen. So erhielten Bärbel Stukenberg für 25 Jahre, Regina Pechtheyden für 35 Jahre, Angela Peschen für 40 Jahre und Theobert Bläsen für 45 Jahre Mitglied-

schaft eine Ehrenurkunde.

In seiner Laudatio auf alle zu Ehrenden ließ Hans Jürgen Drews die einzelnen Beitrittsjahre nochmals Revue passieren und stellte die einzelnen Verdienste heraus. Ein besonderer Dank ging noch an Theobert Bläsen, der sich in diesem Jahr nicht mehr für den neu gewählten Vorstand aufstellen ließ, für mehr als 40 Jahre vorbildlich geleistete Vorstandsarbeit im hiesigen Ortsverband.

Ebenfalls bedankte sich Drews bei Edith Schaaf, die ebenfalls nicht mehr für den aktuellen Vorstand kandidierte, für die Verdienste um dieses Amt. Neben der Ehrenurkunde erhielten Angela Peschen und

Bärbel Stukenberg noch die Ehrennadel der Christlichen Demokratischen Union und den Applaus der Anwesenden.

Der Vorsitzende Hans Jürgen Drews bedankte sich bei allen Geehrten für ihr großes Engagement und ihre vorbildliche Haltung innerhalb der Christlichen Demokratischen Union. Mit viel Hingabe und Geschick haben alle maßgeblich am heutigen Erscheinungsbild des Ortsverbandes mitgewirkt.

Bei einem großen Buffet und einer schönen Verlosung wurden noch so manche Anekdötchen ausgetauscht, bevor der Abend stimmungsvoll zu Ende ging.

Hans Jürgen Drews

CDU-Kreistagsfraktion ruft NRW Landesregierung auf, auch weiterhin den Neubau von kommunalen Straßen zu fördern

➤ Die CDU-Kreistagsfraktion Heinsberg ruft die Landesregierung NRW dazu auf, nach der erfolgten Einigung über die Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen zügig die weitere Förderung des kommunalen Straßenbaus mit Landesmitteln sicherzustellen. Hierbei

sollte ausdrücklich der neu gefasste Grundsatz „Erhalt vor Neubau“ unberücksichtigt bleiben.

Die Landesregierung hat mit Verweis auf den neuen Grundsatz und die bereits aufgebrauchten Entflechtungsmittel

bis 2019 eine Förderung des Neubaus der Ortsumgebung Gangelt (EK 13/EK 17) abgelehnt. Anstelle der bisher gezahlten Entflechtungsmittel steht zukünftig jedoch ein höherer Anteil an der Umsatzsteuer zur Finanzierung zur Verfügung.

Besonders wegen der erwarteten Zunahme der Verkehrsströme nach Fertigstellung der B56n ist eine solche Ortsumgebung aber zwingend erforderlich.

Deshalb haben sich der Kreis Heinsberg und die Gemeinde Gangelt zusammengetan, um den Bau, zumindest eines Teils der geplanten Straße, aus eigenen Mitteln zu finanzieren. Mit der Landesregierung konnte vereinbart werden, dass der

Beginn der Arbeiten an der OU Gangelt förderunschädlich erfolgen kann. So besteht die Hoffnung, dass nach Vorliegen einer Anschlussregelung zur kommunalen Straßenbauförderung des Landes Teile der eingesetzten Eigenmittel des Kreises und der Kommune zurückfließen.

Fraktionsvorsitzender Reyans erklärte für die CDU-Fraktion im Kreistag Heinsberg, dass man erwarte, dass die Landesre-

gierung nun zügig eine neue Landesförderung für den kommunalen Straßenbau auflege. Diese Förderung muss auch künftig den Neubau kommunaler Straßen ermöglichen.

Über einen positiven Förderbescheid zur OU Gangelt wären wir sehr froh.

Norbert Reyans

CDU-Ortsverband Erkelenz setzt Unternehmensbesichtigungen fort CDU besucht MUND Haustechnik

➤ **Erkelenz** „Das Wohlbefinden unserer Kunden hat für uns oberste Priorität“, sagte Hans-Günter Mund, Geschäftsführer der Mund Haustechnik GmbH, „damit sie sich in ihren „vier Wänden“ wohl fühlen, sorgen wir in den Bereichen rund um Wasser und Wärme für sichere, komfortable und verlässliche Lösungen.“

Die Mitglieder des CDU-Ortsverbandes Erkelenz konnten sich bei einem Besuch des Firmensitzes an der Straßburger Allee vom hochwertigen Serviceangebot bei MUND Haustechnik überzeugen.

„Sie finden bei uns zufriedene, freundliche und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit pünktlichem, termingerechten Erscheinen“, so Hans-Günter Mund weiter, „die regelmäßige Fort- und Ausbildung von Fachkräften sehen wir als eine wichtige Aufgabe, um auch in Zukunft qualifizierte Arbeit leisten zu können.“

Die Anfänge der Mund Haustechnik GmbH reichen bis in das Jahr 1912 zurück. Damals wurde die Firma Anton Krämer & Sohn in Erkelenz gegründet. In dieses Unternehmen stieg der Vater



des heutigen Geschäftsführers, Theo Mund, 1976 ein. Zum 1. Januar 2002 übernahm dann sein Sohn die Geschäfte.

„Im Zuge der stetigen Expansion des Unternehmens bezogen wir Mitte 2011 ein neues Firmengebäude in der Straßburger Allee, da der alte Standort in der Innenstadt wegen Platzproblemen aufgegeben werden musste“, so Hans-Günter Mund, „von den ursprünglich 7 Mitarbeitern (2002) sind wir heute (2016) auf ein Team von 63 Personen angewachsen und können Sie bei allen Bauprojekten fachmännisch beraten.“

Unternehmen für Sanitär- und Heizungstechnik gäbe es viele, doch die Unterschiede seien zum Teil sehr groß, sagte die stellv. CDU-Ortsverbandsvorsitzende Liselotte Jopen.

„Gerade bei Installationen, die über Jahrzehnte hinweg zuverlässig und sicher funktionieren müssen, ist es wichtig auch das Serviceangebot bei der Auftragsvergabe zu berücksichtigen“, so Jopen weiter, „Wir bedanken uns sehr herzlich für den eindrucksvollen Einblick in Ihre Arbeit, es ist schön ein solch erfolgreiches Traditionsunternehmen in Erkelenz zu haben“.

Marwin Altmann



Erfolg beim Haushaltsabschluss 2016 ist kein Verdienst von Rot-Grün

► Für das Jahr 2016 hat die rot-grüne Landesregierung verkündet, erstmalig ein Plus erwirtschaftet zu haben. Nach Jahren der stetig steigenden Verschuldung wirkt dies wie eine Sensation. Wir sehen darin jedoch nicht den Verdienst des Finanzministers.

Die positive Bilanz beruht lediglich auf Einmal- und Sondereffekten. So wurde beispielsweise die Integrationspauschale des Bundes in Höhe von 434 Millionen Euro nicht an die Kommunen weitergeleitet, sondern verbleibt im Landshaushalt. Die Kommunen werden damit mit der großen Aufgabe der Integration alleine gelassen.

Zudem musste der Bau- und Liegenschaftsbetrieb (BLB) eine Sondertilgung von 585 Millionen Euro in 2016 an das Land leisten. Nicht nur, dass das Geld beim BLB dann in den nächsten Jahren fehlt, es kommt vor allem dem Finanzminister zu Gute.

Alleine diese beiden Beispiele machen ein Plus von über einer Milliarde aus. Hinzu kommen noch Minderausgaben, weil beispielsweise tausende Stellen insbesondere in den Schulen nicht zeitnah besetzt werden können. Darüber hinaus wurde haushälterisch bei der Zuführung zum Pensionsfonds getrickelt.

Auch dies zeigt: wie schon zu Beginn seiner Amtszeit beweist der Finanzminister auch am Ende der Legislaturperiode seine Ambition als Hüchenspieler.

Auch spielt der Landesregierung in die Karten, dass wir dank der Bundesregierung in Deutschland hervorragende Rahmenbedingungen haben.

Wir erzielen in NRW – wie in der gesamten Bundesrepublik – Steuereinnahmen in Rekordhöhe und bezahlen historisch einmalig niedrige Zinsen. Dafür tun muss die Landesregierung aber nichts.

Dass es sich bei dem Plus für 2016 um keine strukturelle Verbesserung handelt, wird auch dadurch deutlich, dass Rot-Grün erst vor einigen Wochen den Haushalt 2017 mit einer geplanten Neuverschuldung von rund 1,6 Milliarden Euro beschlossen hat.

In 2017 will die rot-grüne Koalition in Nordrhein-Westfalen alleine mehr Schulden aufnehmen als alle übrigen Bundesländer zusammen - das spricht nicht für einen Wandel in der rot-grünen Finanzpolitik, denn sonst hätte man auch für 2017 schon anders rechnen können.

Zum Vergleich: Selbst Niedersachsen will 2017 die schwarze Null schaffen.

**Bernd Krückel MdL
Dr. Gerd Hachen MdL**



So erreichen Sie Bernd Krückel:

Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842764 Fax: 0211/8843319 E-Mail: bernd.krueckel@landtag.nrw.de

So erreichen Sie Dr. Gerd Hachen:

Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842780 Fax: 0211/8843319 E-Mail: gerd.hachen@landtag.nrw.de

Neuwahlen bei der Jungen Union Selfkant

Anna Stelten einstimmig als Vorsitzende wiedergewählt

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung mit Neuwahl des Vorstands der Jungen Union Selfkant wurde die 27-jährige Anna Stelten aus Selfkant-Havert einstimmig zur Gemeindeverbandsvorsitzenden wiedergewählt und tritt damit ihre fünfte Amtszeit an.

Chris Hensgens wurde als Stellvertreter und Lukas Bleilevens als Schriftführer ebenfalls einstimmig von den Anwesenden gewählt.

Mit der Wahl von Tim Heinrichs und Vera Albertz zu den Beisitzern wurde der Vorstand komplettiert. Als Gäste konnte die Junge Union neben dem CDU-Kreistagsfraktionsvorsitzenden Norbert Reyans auch den CDU-Gemeindeverbandsvorsitzenden Martin Busch begrüßen.

Im vergangenen Jahr hat sich



die Junge Union inhaltlich mit dem demografischen Wandel und seine Auswirkungen auf die Gemeinde beschäftigt. Die zentralen Herausforderungen werden die Kinderbetreuung, der Erhalt und die Schaffung von Arbeitsplätzen sowie der Erhalt

des kulturellen Lebens vor Ort (Stichwort Vereinsleben) sein. Durch eine kluge Politik vor Ort muss erreicht werden, dass sich Alt und Jung gleichermaßen wohlfühlen.

Anna Stelten

CDU Senioren Union

Stadtverband Heinsberg/Wassenberg

Einladung zum Jahrestreffen 2017 am 16. Februar, 15 Uhr im Restaurant „Zur Post“, Wassenberg-Orsbeck, Am St. Martinus 18.

Gemeinsam einen schönen Nachmittag verbringen bei Kaffee, Tee, Auswahl zwischen Kuchen oder Schnitzchen, interessanten Gesprächen und Unterhaltung ...

(Kostenbeitrag 9 € pro Person)

Anmeldung erforderlich bis zum 10.02.2017 mit Angabe der Wahl s. links bei

Ulrich Jers, Tel.: 02452-61950,
E-mail: ulrich.jers@gmx.de oder
Manfred Jansen, Tel.: 02452-61071,
E-mail: a-m.Jansen@t-online.de

Termine:

Bund

Vorschau:

Bundestagswahl

Sonntag, 24.09.2017

Land

CDU-Landesvertreterversammlung BTW zur Aufst. der Landesliste CDU-NRW

Samstag, 18.02.2017, 10.00 Uhr,
Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf
Vertreter erhalten Einzeleinladung

Vorschau:

CDU-Landesparteitag

Samstag, 01.04.2017, 10.00 Uhr,
Messe- und Congresszentrum Halle Münsterland
Delegierte erhalten Einzeleinladung

Landtagswahl Nordrhein-Westfalen

Sonntag, 14.05.2017

Bezirk

Vorschau:

CDU-Bezirksvorstand

Dienstag, 04.04.2017, 18.00 Uhr,
„Zinkhütter Hof“, Stolberg,
Cockerillstr. 90

CDU-Bezirksparteitag

Dienstag, 04.04.2017, 19.00 Uhr,
„Zinkhütter Hof“, Stolberg,
Cockerillstr. 90
Delegierte erhalten Einzeleinladung

CDU-Bezirksvorstand

Montag, 22.05.2017, 17.00 Uhr,
„Mariaweiler Hof“, DN-Mariaweiler

CDU-Bezirksvorstand

Freitag, 25.08.2017, 18.00 Uhr,
„Mariaweiler Hof“, DN-Mariaweiler

CDU-Bezirksvorstand

Freitag, 17.11.2017, 18.00 Uhr, Inden

Kreis

geschäftsführender CDU-Kreisvorstand

Dienstag, 07.02.2017, 18.30 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

CDU-Vorsitzendenkonferenz

Dienstag, 07.02.2017, 19.30 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

CDU-Kreis Heinsberg - Veranstaltung mit Dr. Carsten Linnemann MdB, Bundesvorsitzender der MIT/WIV

Mittwoch, 08.02.2016, 19.00 Uhr,
Konferenzraum Volksbank
Heinsberg eG, Siemensstr. 5
siehe Seite 15

CDU-Vorsitzendenkonferenz - Klausurtagung

Freitag, 10./Samstag, 11.03.2017

STV Erkelenz

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Montag, 20.02.2017, 19.30 Uhr,
Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

Vorschau:

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Montag, 20.03.2017, 19.30 Uhr,
Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Mittwoch, 26.04.2017, 19.30 Uhr,
Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-STV Erkelenz - Neuwahl des Vorstandes

Freitag, 12.05.2017, Uhrzeit und
Tagungsort offen
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Montag, 29.05.2017, 19.30 Uhr,
Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Dienstag, 20.06.2017, 19.30 Uhr,
Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Montag, 11.09.2017, 19.30 Uhr, Hotel
"Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Montag, 23.10.2017, 19.30 Uhr, Hotel
"Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Mittwoch, 29.11.2017, 19.30 Uhr,
Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

GV Gangelt

CDU-OV Gangelt - Neuwahl des Vorstandes

Donnerstag, 09.02.2017, 20.00 Uhr,
Restaurant "Haus Hamacher",
Gangelt
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-OV Birgden/Kreuzrath - Neuwahl des Vorstandes

Donnerstag, 09.02.2017, 19.00 Uhr,
Gaststätte Krükel
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

Vorschau:

CDU-GV Gangelt - Neuwahl des Vorstandes

Mittwoch, 29.03.2017, 19.30 Uhr,
Restaurant „Haus Hamacher“,
Gangelt
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

STV Heinsberg:

CDU-OV Waldenrath/Straeten - Neuwahl des Vorstandes

Mittwoch, 01.02.2017, 19.30 Uhr,
Anbau Turnhalle Straeten
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-STV Vorstand Heinsberg

Montag, 13.02.2017, 19.00 Uhr,
Gaststätte Bodens, Kirchhoven,
Waldfeuchter Str. 183

STV Hückelhoven:

CDU-OV Brachelen - Neuwahl des Vorstandes

Mittwoch, 01.02.2017, 20.00 Uhr,
Gaststätte "Postmeister", Haupt-
straße
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

GV Waldfeucht

CDU-OV Haaren - Neuwahl des Vorstandes

Montag, 13.02.2017, 20.00 Uhr,
Gaststätte "Braustube", Haaren,
Johannesstraße
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

STV Wassenberg

CDU-OV Birgelen - Neuwahl des Vorstandes

Donnerstag, 02.02.2017, 19.00 Uhr,
Pfarrhaus an der Kirche
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-OV Wassenberg - Neuwahl des Vorstandes

Montag, 06.02.2017, 19.00 Uhr,
„Tante Lucie“, Wassenberg
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-OV Orsbeck - Neuwahl des Vorstandes

Donnerstag, 20.02.2017, 20.00 Uhr,
Gaststätte „Alt Orsbeck“
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

STV Wegberg

Vorschau:

CDU-STV Wegberg - Neuwahl des Vorstandes

Donnerstag, 04.05.2017, Uhrzeit
und Tagungsort offen
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

CDU-STV Wegberg - Fahrt nach Prag

Sonntag, 02.07. - Sonntag,
09.07.2017
(Auskünfte erteilt Klaus Brunen
02434/240951)

Frauen Union

FU-STV Geilenkirchen - Neuwahl des Vorstandes

Donnerstag, 16.02.2017, 19.00 Uhr,
Gaststätte "Nikolaus-Becker-Stube",
Geilenkirchen
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

FU-Vorstand Gangelt/Selkant/Waldfeucht

Dienstag, 21.02.2017, 19.30 Uhr,
Restaurant "Haus Hamacher",
Gangelt

Vorschau:

FU-STV Vorstand Geilenkirchen (konst. Sitzung) mit anschl. Frühstück

Freitag, 24.03.2017, 9.00 Uhr,
Landcafé Bolten, Immendorf

FU-Kreis Heinsberg - Neuwahl des Vorstandes

Donnerstag, 27.04.2017, 19.00 Uhr,
Restaurant "Oerather Mühle",
Erkelenz
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

Junge Union

JU-GV Waldfeucht - Neuwahl des Vorstandes

Samstag, 04.02.2017, 11.30 Uhr,
Erlenstr. 14 (bei Astrid Stolz)
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

MIT/WIV

Vorschau:

MIT/WIV Kreis Heinsberg - Neuwahl des Vorstandes

Dienstag, 27.06.2017, 19.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

Senioren Union

SEN-STV Heinsberg/Wassenberg - Jahrestreffen 2017

Donnerstag, 16.02.2017, 15.00 Uhr,
Gaststätte "Zur Post", Wassenberg-
Orsbeck
(siehe Seite 7)

Vorschau:

SEN-STV Vorstand Heinsberg/Wassenberg

Dienstag, 07.03.2017, 16.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 14.03.2017, 16.00 Uhr,
Tagungsort offen

SEN-Kreis Heinsberg - Neuwahl des Vorstandes

Dienstag, 02.05.2017, 16.00 Uhr,
Haus Sodekamp, Hilfarth
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

Bezirksseniorentag mit Prof. Dr. Otto Wulff

Dienstag, 13.06.2017, 16.00 Uhr,
Festhalle Heinsberg-Oberbruch

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 08.08.2017, Uhrzeit und
Tagungsort offen

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 10.10.2017, 15.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 12.12.2017, Uhrzeit und
Tagungsort offen

NEUES aus der Kreisgeschäftsstelle

*Die Kreisgeschäftsstelle ist in der Zeit vom
23.02. - einschl. 28.02.2017 geschlossen.*

*Ab Aschermittwoch, 01.03.2017,
sind wir wieder für Sie da.*

*Wir wünschen Ihnen schöne
Karnevalstage!*

*Monika Schmitz
Ulrike Heuter
Dunja Temari*



SABINE VERHEYEN

UNSERE REGION IM HERZEN
EUROPA FEST IM BLICK



2017 - Ein Jahr wichtiger Entscheidungen

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ich möchte Ihnen zu Beginn des neuen Jahres gerne meine besten Wünsche für 2017 aussprechen. Ich wünsche Ihnen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das neue Jahr!

2016 war mehr als nur ereignisreich. Der islamistische Terrorismus an vielen Orten dieser Welt hat uns einiges abverlangt. Auch in Deutschland wurden Mitbürgerinnen und Mitbürger Opfer eines barbarischen Anschlags.

Dabei ist es natürlich besonders bitter und traurig, wenn Terroranschläge von Menschen begangen werden, die als Schutzsuchende zu uns gekommen sind. Sie verhöhnen all jene, die tatsächlich unseren Schutz brauchen und diesen auch verdienen. In fester Entschlossenheit gilt es daher, der Welt des Hasses der Terroristen unsere Hilfsbereitschaft, unsere Mitmenschlichkeit und unseren Zusammenhalt entgegenzusetzen. Und den Menschen, die nach wie vor den kriegerischen Auseinandersetzungen im Nahen Osten und in Afrika entfliehen, unsere Solidarität entgegenzubringen.

Das vergangene Jahr verbindet viele Menschen mit dem Gefühl, die Welt sei aus den Fugen geraten. Und die Europäische Gemeinschaft, die lange Zeit als Errungenschaft galt, wird vermehrt in Frage

gestellt. Ein Ruck geht durch die politische Landschaft in Europa. Die Briten haben sich mehrheitlich für einen Austritt aus der Europäischen Union ausgesprochen und auch in vielen anderen Mitgliedstaaten herrscht politische Unruhe. Nationalistische Tendenzen breiten sich aus und populistische Bewegungen erhalten leider Zuspruch. Es ist deutlich zu spüren, dass immer mehr Bürgerinnen und Bürger Zweifel an Europa und der globalisierten Welt hegen.

Diese Probleme und Sorgen werden uns auch 2017 maßgeblich beschäftigen und die in Deutschland, Frankreich und den Niederlanden anstehenden Wahlen beeinflussen. In diesen Zeiten ist es wichtiger denn je, dass wir zusammenhalten.

Die anstehenden wegweisenden politischen Entscheidungen dürfen keineswegs aus einem Gefühl der Angst und Frustration getroffen werden. Nur aus dem Zusammenhalt können wir die Kraft schöpfen, in diesen schwierigen Zeiten Lösungen für die aktuellen Probleme in Deutsch-

land und Europa zu finden. Als CDU müssen wir ein klares und starkes Signal senden, damit Wählerinnen und Wähler wieder Vertrauen in unsere nationale und europäische Politik haben. Und wir müssen gemeinsam dafür eintreten, dass unsere Werte und Grundsätze auch weiterhin die politischen Entwicklungen in unserem Land und auf dem europäischen Kontinent leiten.

Offenheit, Solidarität, Toleranz, Nächstenliebe, und besonders Respekt im Miteinander und füreinander sind die Werte, für die wir in diesem Jahr noch mehr als sonst einstehen müssen. Die Angst und Missgunst, die die populistischen und extremen politischen Kräfte in Europa vielfach verbreiten, stehen dazu in klarem Gegensatz. Davon müssen wir uns auch weiterhin deutlich und laut distanzieren.

2017 wird ein wegweisendes Jahr werden. Es wird sich zeigen, wie wir als Gemeinschaft mit Flüchtlingskrise, Terror und nationalistischen Tendenzen umgehen. Europa steht ohne



So erreichen Sie Sabine Verheyen:

Europabüro Aachen

Monheimsallee 37
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 5600 6933/34
Fax: 0241 - 5600 6885
Mail:
sabine.verheyen@europarl.europa.eu
Mitarbeiter: Sandra Wellershausen,
Daniela Gebauer

Europabüro Brüssel

Rue Wiertz 60 ASP 15E112
B 1047 Brüssel
Tel.: 0032 228 37299/47299
Fax: 0032 228 49299
Mail:
sabine.verheyen@europarl.europa.eu
Mitarbeiter: Katharina Rieke,
Katharina von Mangoldt

Zweifel vor großen Herausforderungen. Die Antwort kann in meinen Augen nur in Gemeinsamkeit und Zusammenhalt liegen.

Ich hoffe sehr, dass wir die dafür nötige Entschlossenheit, Stärke und Zuversicht aufbringen werden.

Ihre Europaabgeordnete


Sabine Verheyen

CDU-Erkelenz fordert 400 Meter Mindestabstand zur späteren Tagebaugrenze

Rahmenbedingungen der Ortschaften müssen gleich sein

► **Erkelenz.** In der „Leitentscheidung der Landesregierung von Nordrhein-Westfalen zur Zukunft des Rheinischen Braunkohlereviere/Garzweiler II“ vom 05.07.2016 wird für die Ortschaft Holzweiler die Gewährleistung eines Mindestabstands von 400 Metern zur Abbaugrenze deklariert (siehe Entscheidungssatz 3 „Holzweiler lebenswert erhalten“).

Die Landesregierung begründet diese Entscheidung mit den über viele Jahrzehnte andauernden Belastungen für die dort wohnenden Menschen, die eine Tagebaurlage mit sich brächte. Auch bei Einhaltung der gesetzlich vorgegebenen Immissionswerte und zusätzlichen Schutzmaßnahmen durch den Bergbautreibenden verbliebe dennoch eine individuell unterschiedliche Beeinträchtigung oder Störung durch den Tagebau. Entscheidende Rahmenbedingungen für eine positive Entwicklung von Holzweiler schaffe daher vor allem ein sozialverträglicher Abstand des Ortsrandes zum Tagebau.

„Die CDU Erkelenz begrüßt diese Entscheidung der Landesregierung ausdrücklich“, so Peter London, CDU-Stadtverbandsvorsitzender, „wir werden die Bürgerinnen und Bürger in Holzweiler bei den Bemühungen um eine lebenswerte Zukunft ihres Ortes nach Kräften unterstützen“. Der für Holzweiler anerkannte Mindestabstand veranlasst die



Kallhausen-Wall

CDU aber auch, den gleichen Mindestabstand von 400 Metern für ALLE am Tagebaurand liegenden Ortschaften zu fordern.

„Es ist für die in den Ortschaften lebenden Menschen nicht nachvollziehbar, dass hier mit zweierlei Maß gemessen wird“, sagte Rainer Merkens, CDU-Fraktionsvorsitzender im Rat der Stadt Erkelenz, „die Leitentscheidung gesteht den Bürgerinnen und Bürgern von Holzweiler mehr Lebensqualität und eine positive Entwicklung ihres Wohnortes zu, Gleiches muss auch für Venrath, Kaulhausen oder Kückhoven gelten, die ebenfalls in unmittelbarer Nähe zum Tagebau liegen werden“.

Das Ausmaß der derzeitigen Planung für unsere Dörfer – Abstand zur Tagebaugrenze von nur 100 Metern – wird in Kaulhausen sehr deutlich, wo der abgeschüttete Immissions-

schutzwall nur wenige Meter an der Wohnbebauung vorbeischrämmt.

Außerdem wird die zukünftige Tagebaurlandstraße (L 354n und L277n) noch durch das Nadelöhr zwischen Kaulausen und dem Tagebaurand führen. Eine weitere von der Bevölkerung Kaulhausens zu erduldenen Lärmquelle. „Die Lebensqualität, die Gesundheit und die Sicherheit der Menschen kann nur gewährleistet sein, wenn der Abstand zum Tagebaurand einheitlich auf mindestens 400 Meter vergrößert wird“, forderte auch der CDU-Landtagskandidat Thomas Schnelle, „im Falle meiner Wahl zum Abgeordneten möchte ich die Arbeit von Dr. Gerd Hachen im Landtag fortsetzen und mich für die Interessen der vom Tagebau betroffenen Menschen einsetzen“.

Marwin Altmann



Praxisbezogene Berufsorientierung wird im Kreis Heinsberg intensiviert

➤ Jugendliche fit machen für den Start ins Berufsleben – das ist das Ziel des Bundesprogramms für Berufsorientierung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

Der Parlamentarische Staatssekretär des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, Thomas Rachel (CDU), hat einen entsprechenden Förderbescheid an die Träger derartiger Maßnahme im Kreis Heinsberg übergeben.

Die drei Träger sind die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW), Trainings- und Bildungszentrum Meuser (TBZ) und die AWO Service GmbH, eine gemeinnützige Gesellschaft des Kreisverbandes der Arbeiterwohlfahrt. Sie sollen im Rahmen des Übergangssystems Schule-Beruf im Kreis Heinsberg erstmalig Praxiskurse und Berufsfelderkundungen umsetzen.



Gemeinsam mit dem Staatssekretär Thomas Rachel durfte ich die Bescheide an die Vertreter der Träger der Maßnahme, Geschäftsführer Andreas Wagner und Vorsitzender Bernd Reibel für die AWO, Brigitte Trusky für die FAW und Christian und Michaela Meuser für das TBZ, übergeben. Die Träger erhalten bis zu 257.600 Euro für ihre Arbeit.

„Potenzialanalyse und Berufsfelderkundungen können den Schülerinnen und Schülern schon früh Perspektiven aufzeigen. Damit können viele Schul- und Ausbildungsabbrüche vermieden werden“, erklärte der Parlamentarische Staatssekretär Thomas Rachel.

Wilfried Oellers MdB

Dorfbesuch in Birgelen

➤ Im Rahmen meiner neuen Besuchsreihe „Dorfbesuche“ habe ich zum Start den Ort Birgelen besucht.

Neben den Besuchen von Gewerbetreibenden und Firmen habe ich zahlreiche Gespräche mit Bürgerinnen und Bürgern kurz vor der Jahreswende führen können.

Zu Beginn des Rundgangs informierten mich der CDU-Ortsverbandsvorsitzende Andreas Thißen, der CDU-Fraktionsvorsitzende Karl-Heinz Dohmen sowie die übrigen Mitglieder des CDU-Ortsverbandes eingehend über die Entwicklung Birgelens, dessen Einwohnerzahl in den letzten Jahren stetig gestiegen ist.

Im Anschluss machten wir uns auf, mit Gewerbetreibenden des Ortes ins Gespräch zu kommen. Erster Anlaufpunkt war das Schuhgeschäft Breuer. Themenschwerpunkt hier war die besondere Situation des Einzelhandels in Konkurrenz zum Online-Handel und die Faktoren, wie der Einzelhandel in dieser Konkurrenzsituation



Gruppe das Unternehmen „Andreas Müller Electronic GmbH“. Der Inhaber des Unternehmens Andreas Müller stellte die Produktion als „Beschicker“ für die Elektroindustrie dar. Seine Firma ist spezialisiert auf Kleinstserien.

Abgerundet wurde der Besuch mit dem gemütlichen Ausklang in der Birgelter Gaststätte Schopphoven, wo Zeit für interessante Gespräche mit Birgelter Bürgerinnen und Bürgern blieb.

Die Reihe der Dorfbesuche wird nun monatlich fortgesetzt.

Wilfried Oellers MdB

bestehen kann (Stammkundschaft, gute Erreichbarkeit und natürlich der Service, den der Onlinehandel nicht bieten kann).

Viel Interessantes erfuhr ich auch über das Fleischerhandwerk im Fleischer-Fachgeschäft

von Andreas Zahren, der nun in fünfter Generation das Geschäft betreibt. Auch ein kurzer Abstecher in die Verkaufsräume des Innungsmeisters der Bäcker- und Kreishandwerksmeister Edwin Mönies durfte nicht fehlen. Zum Abschluss der Firmenbesuche besichtigte die

Bund fördert Bildungsangebote für Flüchtlinge im Kreis Heinsberg

Die Aufnahmezahlen für Flüchtlinge im Kreis Heinsberg haben sich innerhalb eines Jahres verfünffacht. Kamen 2014 noch 619 Menschen auf der Flucht in unser Kreisgebiet, waren es im Jahr 2015 schon 3.156.

Um dieser Situation Rechnung zu tragen, hat der Kreis Heinsberg nun zwei Vollzeitstellen zur kommunalen Koordinierung von Bildungsangeboten für Neuzugewanderte eingerichtet.

Möglich ist dies durch Fördermaßnahmen des Bundes. Es werden Projekte unterstützt, die Maßnahmen zur Integration von Flüchtlingen in unsere Gesellschaft vorantreiben.

Das Bundesministerium für Forschung und Bildung stellt dem Kreis Heinsberg hierzu bis

einschließlich 2019 Fördermittel in Höhe von 243.104 EUR zur Verfügung und finanziert beide Vollzeitstellen zu 100 Prozent.

Die Geldmittel fließen direkt vom Bund zu den Kommunen und nehmen keinen Umweg über einen Landeshaushalt. Dies ist gerade in Hinsicht auf die rot-grüne Landesregierung in Nordrhein-Westfalen ein nicht zu unterschätzen-

der Vorteil, kommen doch die Geldmittel tatsächlich dort an, wo sie gebraucht werden, ohne Gefahr zu laufen, ungewollte Irrwege zu nehmen.

Ich habe mich besonders darüber gefreut, dass der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung Thomas Rachel MdB persönlich in den Kreis Heinsberg kam, um dem Land-



So erreichen Sie Wilfried Oellers:

Wahlkreisbüro

Schafhausener Str. 42
52525 Heinsberg
Telefon: 02452-9788120
Fax: 02452-9788125
E-Mail:
wilfried.oellers.wk@bundestag.de

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030-227 772 31
Fax: 030-227 762 33
E-Mail:
wilfried.oellers@bundestag.de

Web: www.wilfried-oellers.de

Facebook: <https://www.facebook.com/WilfriedOellers.CDU>

rat Stephan Pusch den Förderbescheid zu überreichen. Die Fördermittel dienen dazu, dass die Kommunen im Rahmen der Integration von Flüchtlingen zielgerichtet und effektiv unterstützt werden.

Wie wichtig die beiden Stellen sein werden, zeigt das Aufgabenspektrum, das künftig bedient wird. Ein Teil der Aufgaben wird die Bedarfsermittlung für den Aufbau kommunaler Koordinierungsstrukturen und -gremien sowie deren Durchführung sein. Hierbei wird ein Hauptaugenmerk auf der Zusammenarbeit mit schon bestehenden Strukturen, wie zum Beispiel dem Netzwerk Integration, liegen.

Des Weiteren wird im Zuge dessen die Herstellung von Transparenz über vor Ort tätige Bildungsakteure und schon vorhandene Bildungsangebote vorangetrieben: Welche dieser Bildungsakteure schließen eine bestimmte Fähigkeitslücke? Wo muss ein solcher Schulterschluss noch herbeigeführt werden? Welche Fähigkeiten kann ich langfristig weiterentwickeln?

Thomas Rachel hat in seiner Rede anlässlich der Übergabe



v.l.n.r. Wilfried Oellers MdB, Stephan Pusch, Thomas Rachel MdB

des Förderbescheids deutlich gemacht, dass gerade die Bildung verlässlicher kommunaler Netzwerkstrukturen und deren Verflechtung untereinander wichtige Bausteine und Schlüsselinstrumente der gelingenden Integration sind. Der Weg zum Erfolg führt hier über die Bündelung, Auswertung und Weitergabe von Erfahrungen, erprobten Konzepten und erfolgreichen Maßnahmen. Diese werden in der Folge zielorientiert angewandt und eingesetzt.

Ein Dreiklang von ressortübergreifender Management- und Kooperationsstruktur innerhalb der Kommunalverwaltung, dem Auf- und Ausbau eines kommunalen Bildungsmonitorings und einer Bildungsberichterstattung sowie die Bündelung der Kräfte vor Ort ist das Rezept für eine erfolgreiche Umsetzung der Initiative „Kommunale Koordination der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“.

Wilfried Oellers MdB

Aktuelle Vielfalt beim CDU-Ortsverband Gillrath

Der Vorsitzende des CDU-Ortsverbandes Gillrath Dr. Armin Leon konnte bei der diesjährigen Mitgliederversammlung die zahlreich erschienenen Mitglieder aus den Ortsteilen Gillrath, Hatterath und Nierstraß ebenso begrüßen, wie den CDU-Fraktionsvorsitzenden Max Weiler und Dirk Kochs, Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes, Franz Michael Jansen, Mitglied des Regionalrats, Kreistagsmitglied Ullrich Sonntag sowie Ortsvorsteher Peter Krückels. In seiner Begrüßung stellte der Vorsitzende

über die Aktivitäten des Ortsverbandsvorstands hinaus auch die Bedeutung der Mitarbeit in einer Partei in diesen regional und weltweit kritischen Zeiten heraus. Aber auch vor Ort gibt es wichtige Themen, wie die Ausweisung neuer Baugebiete oder die Erneuerung der Fahrbahndecke der bisherigen B56, die es zu beachten gilt.

Nach der Entlastung des amtierenden Vorstands fanden die Wahlen unter Leitung des CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Dirk Kochs statt. Da alle Amtsträger wieder für die Vor-

standsaufgaben zur Verfügung standen und keine weiteren Kandidaten vorgeschlagen wurden, ergaben sich folgende Ergebnisse :

Zum Vorsitzenden des CDU-Ortsverbandes Gillrath wurde Dr. Armin Leon und zu seinen Stellvertretern Heinz-Arno Plum und Heinz-Josef Cohnen gewählt. Die Schriftführerfunktion übernimmt weiterhin Gregor Janssen. André Hermanns, Peter Krückels und Thomas Roth wurden zu Beisitzern im Vorstand gewählt. Bei den folgenden Berichten stellte der



v.l.n.r.: Dr. A. Leon, P. Krückels, D. Kochs
Zweite Reihe: M. Weiler, H.A. Plum, Gregor Janssen, A. Hermanns, Th. Roth, H.J.Cohnen

Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion Max Weiler u.a. die Haushaltssituation der Stadt Geilenkirchen vor und beleuchtete wichtige Aspekte der Ratsarbeit. Es schlossen sich interessante Berichte des Stadtverbandvorsitzenden Dirk Kochs sowie von Franz-Michael Jansen, Geilenkirchener Vertreter im Regionalrat, an. Schließlich berichtete Ullrich Sonntag aus seiner Arbeit im Kreistag und in der Landschaftsversammlung.

Mit zahlreichen Diskussionsbeiträgen zu den Berichten endete eine interessante Mitgliederversammlung der CDU in Gillrath.

Gregor Janssen

"Verantwortungsvoller Umgang mit dem Mittelstand im ländlichen Raum"

Informations- und Diskussionsveranstaltung

Sehr geehrte Damen und Herren,

um Ihnen Gelegenheit zu geben, aus erster Hand mehr über die Wirtschafts- und Mittelstandspolitik der CDU zu erfahren und zugleich Ihre Anliegen an die Politik vorzubringen, laden der Kreisverband der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigungen (MIT) der CDU Heinsberg und ich als Ihr Bundestagsabgeordneter für den Kreis Heinsberg Sie herzlich ein.

Neben netten Begegnungen und guten Gesprächen erwartet Sie am Mittwoch, 08.02.2017, 19:00 Uhr im großen Konferenzraum der Volksbank Heinsberg eG (Siemensstraße 5, 52525 Heinsberg) der Vortrag meines Kollegen im Bundestag und Bundesvorsitzenden der Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigungen, Herrn Dr. Carsten Linnemann

Selen Sie uns willkommen und geben Sie bitte kurz Rückmeldung, ob wir mit Ihrem Besuch rechnen dürfen.

Herzliche Grüße,

W. Oellers
Wilfried Oellers



Mittwoch,
08.02.2017, 19:00 Uhr
Volksbank Heinsberg eG
(Siemensstraße 5, 52525 Heinsberg
Parkplätze und Eingang hinter dem Gebäude)

Programm:

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Vortrag: Dr. Carsten Linnemann MdB
„Verantwortungsvoller Umgang mit dem Mittelstand im ländlichen Raum“
4. Podiumsdiskussion:
Dr. Carsten Linnemann, Mitglied des Deutschen Bundestages
Bert Wirtz, Präsident der Industrie und Handwerkskammer Aachen
Dr. Michael Vondenhoff, Hauptgeschäftsführer Kreishandwerkerschaft Heinsberg
Moderation: Wilfried Oellers, Mitglied des Deutschen Bundestages
5. Diskussion
6. Schlusswort



Anmeldungen bis zum 02.02.17 unter:
wilfried.oellers.wk@bundestag.de oder 02452/9788120

Gesicht der CDU-Nirm wird Ehrenvorsitzender

➤ Nach fast einem Vierteljahrhundert gibt das Urgestein der CDU-Nirm Albrecht Freiherr von Wrede den Vorsitz des Ortsverbandes in jüngere Hände. Seit 1993 stand von Wrede den Christdemokraten in Hoven, Kogenbroich, Kraudorf und Nirm vor. In dieser Zeit kümmerte er sich gemeinsam mit Ortsvorsteher und Stadtverordneten nicht nur um sämtliche Belange seiner Mitbürger, sondern lud auch jährlich zur Bürgerversammlung ein, welche ihm besonders am Herzen lag. Kreistagsabgeordneter Franz-Michael Jansen fand als langjähriger Weggefährte von Wredes reichlich lobende Worte über diesen. Er stellte vor allem die Verdienste des Schlossherrn von Leerodt für die Landwirtschaft und den Umweltschutz heraus, welche über das Parteiengagement weit hinaus gingen. So vertrat von Wrede von 1985 an die Waldbauern im auf Kreisebene organisierten Landschaftsbeirat und leitete auch diesen als Vorsitzender dreizehn Jahre lang bis zu seinem

Ausscheiden 2009. Zudem setzte sich von Wrede als Ratsmitglied von 1974 bis 1989 stets für die gesamte Kommune und besonders die Natur in Geilenkirchen ein. Nun übergibt von Wrede, der vor seinem Wirken in Nirm auch schon von 1973 bis 1987 Vorsitzender des Geilenkirchener CDU-Ortsverbandes war, den Vorsitz an Uwe Jöris. Dieser, der in der Pfarre Kraudorf als Ortsvorsteher bereits bestens bekannt ist, freute sich, als erste Amtshandlung seinen Vorgänger als Ehrenvorsitzenden vorzuschlagen. Nach der einstimmigen Wahl dankten die Versammlungsteilnehmer von Wrede mit stehender Ovation für sein nun bereits 45 Jahre andauerndes Engagement in der christdemokratischen Union. Weitere Vorstandsmitglieder sind neben dem stellvertretendem Vorsitzenden Roger Gottschalk aus Kogenbroich die Beisitzer Karin Motzkus, Christoph Deckers, Hermann-Josef Houben und Ludwig Spiertz.

Uwe Jöris



Abs.: CDU-Kreisverband Heinsberg · Heinrich-Köppler-Haus
Schafhausener Straße 42 · 52525 Heinsberg

G 12748 E
Postvertriebsstück
- Entgelt bezahlt -

IMPRESSUM

UNION HS-Mitgliederzeitung
des CDU-Kreisverbandes
Heinsberg

Herausgeber und Verlag:
CDU-Kreisverband Heinsberg
Schafhausener Str. 42

52525 Heinsberg
Tel. (0 24 52) 91 99 - 0
Fax (0 24 52) 91 99 - 40

info@cdu-kreis-heinsberg.de
www.cdu-kreis-heinsberg.de

Redaktion:
Bernd Krückel (verantw.)
Monika Schmitz

Druck:
HS Grafik + Druck GmbH & Co. KG

Erscheinungsweise:
monatlich. UNION HS ist auf umweltfreundlich, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag enthalten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Reisen:
Der CDU-Kreisverband Heinsberg ist der Vermittler der Reisen, nicht der Veranstalter.

**Bankverbindungen des
CDU-Kreisverbandes Heinsberg:**
Kreissparkasse Heinsberg
IBAN DE70312512200002001006
BIC WELADED1ERK
Volksbank eG Heinsberg
IBAN DE66370694123300984010
BIC GENODED1HRB